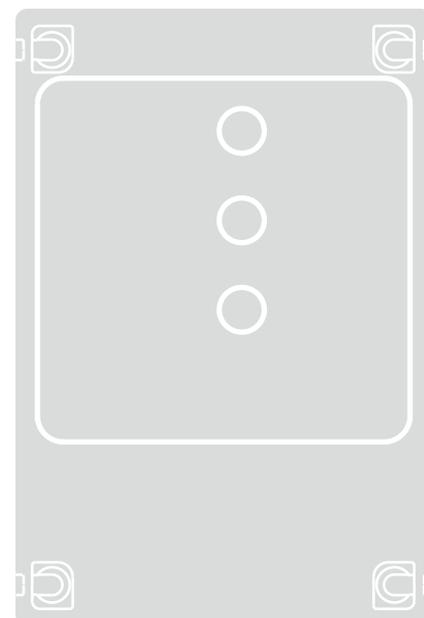


# Industrial

D-Pro Automatic



CE



## Control unit

### DE - Installierungs-und Gebrauchsanleitungen und Hinweise

Original Bedienungsanleitung auf Deutsch: Diese Bedienungsanleitung deckt die Geräte der Serie R01 ab. (Siehe Typenschild)

## Original Bedienungsanleitung auf Deutsch

Diese Bedienungsanleitung deckt die Geräte der Serie R01 ab.  
(Siehe Typenschild).

### INHALTSVERZEICHNIS Seite

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	1
KENNTNISS DES SYSTEMS UND VORBEREITUNG DER INSTALLATION	1
MONTAGE DER TORSTEUERUNG	2
NETZKABELANSCHLUSS	3
BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE	5
EINSTELLUNG MECHANISCHER ENDSCHALTER	6
EINSTELLUNG ELEKTRONISCHER ENDSCHALTER	7
BETRIEBSFUNKTIONEN	8
SCHEMATISCHE ÜBERSICHT TORSTEUERUNG - 2,2 kW	10
GRUNDPLATINE TORSTEUERUNG - 2,2 kW	11
DECKELPLATINE TORSTEUERUNG - 2,2 kW	12
TECHNISCHE DATEN - EIGENSCHAFTEN	13
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	13

### ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die Planung und Fertigung der Teile, aus denen die Torsteuerung besteht, sowie die in der vorliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen entsprechen den gültigen Sicherheitsvorschriften. Eine falsche Installation kann zu schweren Verletzungen der Personen führen, die die Installation durchführen bzw. die Anlage nutzen. Aus diesem Grund ist es während der Installation wichtig, alle in dieser Anleitung aufgeführten Hinweise zu befolgen.

**Die Installation nicht fortführen, wenn Zweifel irgendeiner Art vorliegen und eventuell Hilfe beim NICE Kundendienst anfordern.**

#### SICHER ARBEITEN!

**ACHTUNG!** – Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, sich an diese Anweisungen zu halten.

**ACHTUNG!** – Für die Sicherheit wichtige Anweisungen unbedingt aufbewahren.

Befolgen Sie unbedingt diese Hinweise:

- **Ausschließlich, die in dieser Anleitung vorgesehenen elektrischen Anschlüsse ausführen: Eine falsche Ausführung der Anschlüsse könnte dem System schwerwiegende Schäden zufügen.**
- **Wenn die Verkabelung im Außenbereich verwendet wird, muss diese komplett durch ein Installationsrohr geschützt werden.**

**Unter Berücksichtigung der Risiken, die bei der Installation und der Bedienung des Systems auftreten können, muss das Antriebssystem unter Beachtung der folgenden Hinweise installiert werden:**

- führen Sie nur die Änderungen an der Steuerung, bzw. am Antrieb aus, die in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind. Anderweitige Änderungen können Betriebsstörungen verursachen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch willkürliche Veränderungen am Antriebssystem oder an der Steuerung vorgenommen wurden.

- bringen Sie die Steuerungen nicht in der Nähe von Wärmequellen oder offenem Feuer an. Dies kann Betriebsstörungen, Brand und Gefahren verursachen.

- die Steuerung bzw. der Antrieb sollten bei der Installation nicht in Wasser oder andere Flüssigkeit getaucht werden. Verhindern Sie bei der Installation, dass Flüssigkeiten in das System eindringen können.

- das Verpackungsmaterial des Antriebssystems muss unter genauester Einhaltung der örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ACHTUNG!** – Bewahren Sie die vorliegende Anleitung sorgfältig auf, um zukünftige Entsorgungs- oder Wartungsarbeiten an den Vorrichtungen zu erleichtern.

### KENNTNIS DES SYSTEMS UND VORBEREITUNG DER INSTALLATION

#### Beschreibung und Einsatz

Die Steuerung ist eine Torsteuerung für drei- und einphasige Sektional- und Schnellauforantriebe, 230 sowie 400V, mit mechanischen- oder elektronischem Endschalter. Die Schnellaufotore werden mit Frequenzumrichtern betrieben. Alle üblichen Sicherheits- und Kontrollelemente sind anschließbar.

Zusätzliche Anwendungsmöglichkeiten (u.a. Ampel, Induktionsschleifen für die Erkennung von Fahrzeugen oder Fernwartungsfunktionen) sind durch das Aufrüsten mit verschiedenen Steckkarten (Modulen) möglich.

Zum Öffnen oder Schließen eines Tores wird lediglich die entsprechende Taste des Deckel- bzw. Aussentasters betätigt.

Im Automatikbetrieb kann das Tor auch per Funk geöffnet und geschlossen werden.

**Jeder andere Einsatz ist unsachgemäß! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden infolge von unsachgemäßem Gebrauch der verschiedenen Vorrichtungen des Systems, der anders ist als in der vorliegenden Anleitung vorgesehen.**

Er ist für die Gesamtanlage verantwortlich. Er muss für die Einhaltung der einschlägigen Normen und Richtlinien (z.B. EN 13241-1) sorgen. Der Anlagenersteller hat darauf zu achten, dass die EMV-Richtlinien, Niederspannungsvorschriften, Maschinenrichtlinien und die Bauprodukte Richtlinie eingehalten werden.

Er ist verantwortlich für die Erstellung der technischen Dokumentation der Gesamtanlage, die der Anlage beigelegt sein muss.

**Nationale und lokale Vorschriften und Normen zur Installation sowie Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sind zu beachten.**

Bei Arbeiten an der Toranlage ist diese grundsätzlich spannungsfrei zu schalten.

#### Überprüfungen vor der Installation

Bitte lesen Sie erst diese Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation der Steuerung beginnen.

Wir sind von der Gewährleistung und Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen werden oder unsachgemäße Installationen, gegen unsere vorgegebenen Montagerichtlinien, ausgeführt bzw. veranlasst werden.

Der Anlagenersteller hat darauf zu achten, dass die EMV-Richtlinien, Niederspannungsvorschriften, Maschinenrichtlinien und die Bauprodukte Richtlinie eingehalten werden.

**ACHTUNG!** - Die Steuerung und der Antrieb dürfen nicht im Ex- Bereich eingesetzt werden.

## Montage der Steuerung

Zur Befestigung der Steuerung verfahren Sie bitte wie im folgenden beschrieben:

**01.** Öffnen Sie den Gehäusedeckel des Steuerungsgehäuses: lösen Sie die Deckel-Befestigungsschrauben;

**02.** Bereiten Sie sowohl die Löcher zur Kabeldurchführung der elektrischen Anschlusskabel als auch der Signalkabel an der Steuerung vor.

Um dies zu erreichen und besonders um die IP Schutzart zu garantieren ist der Gebrauch eines speziellen Werkzeuges notwendig (Kronenbohrer bzw. Kreisschneider). Kabeleinführungen sind nur in der unteren Gehäusewand erlaubt. Bei zwei übereinander angeordneten Steuerungsgehäusen wird das Motorkabel für die obere Steuerung von oben in das Gehäuse eingeführt.

**03.** Das Befestigen des Gehäuses ist abhängig von den Bedingungen am Montageort. Dies ist auf 3 verschiedene Art und Weisen möglich:

a) direkt an der Wand durch Verwendung von Schrauben im Gehäuse (**A**);

b) durch Gebrauch der mitgelieferten Standardbefestigungen (**B**);

c) wenn die Kabelführung extern verläuft ist es notwendig, das Gehäuse mit einem Abstand von 2 cm von der Wand zu montieren, um die Kabel zwischen Gehäuse und Wand durchzuführen. Das optionale Zubehör-Set enthält 4 Abstandhalter (20 mm hoch) und eine Kunststoffabdeckung, um die Kabeleingänge zu schützen.

**04.** Jetzt ist es möglich alle elektrischen Anschlussarbeiten durchzuführen.

Zur Installation von elektr. Zubehör, beachten Sie bitte die jeweilige Installations und Betriebsanleitung.

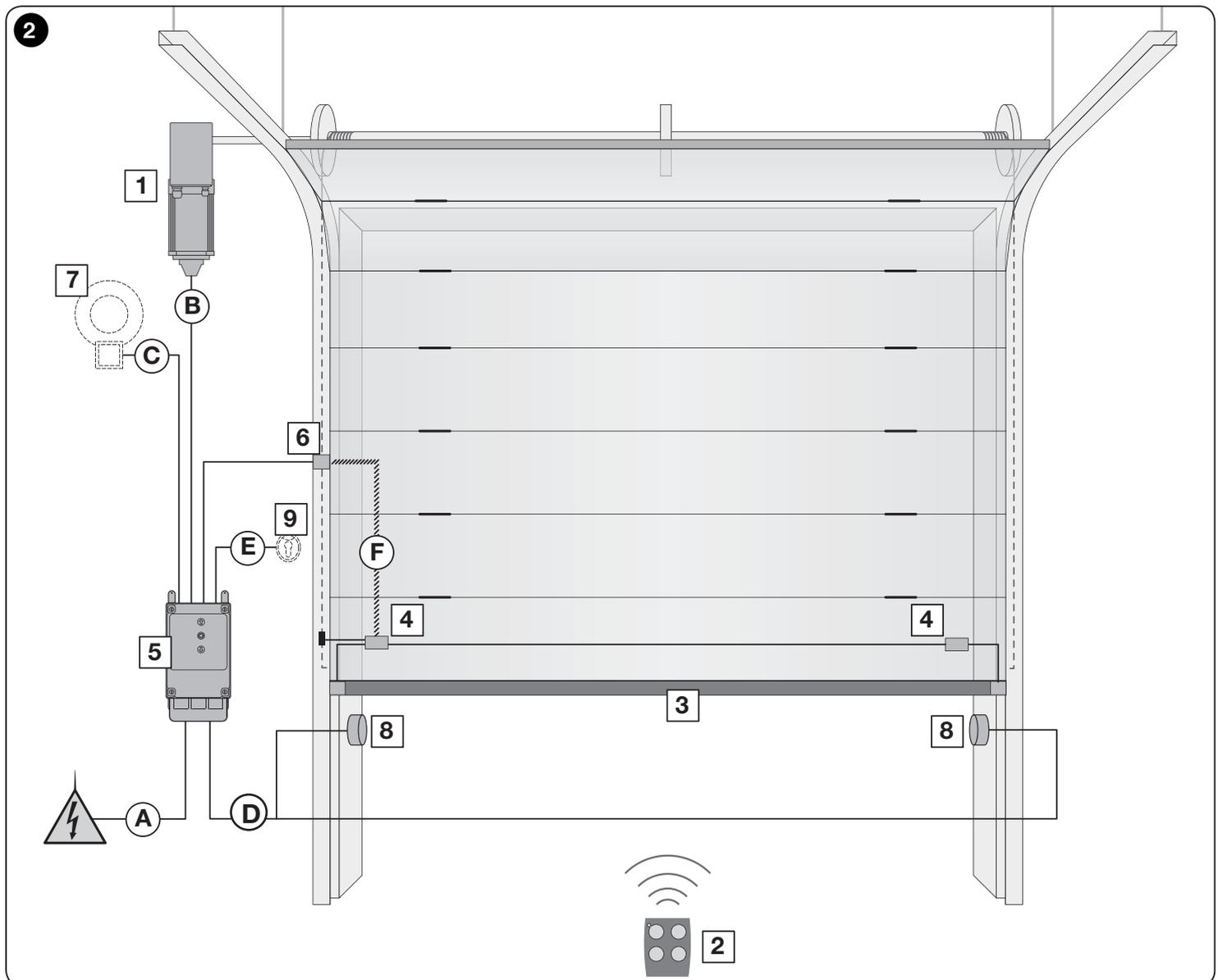
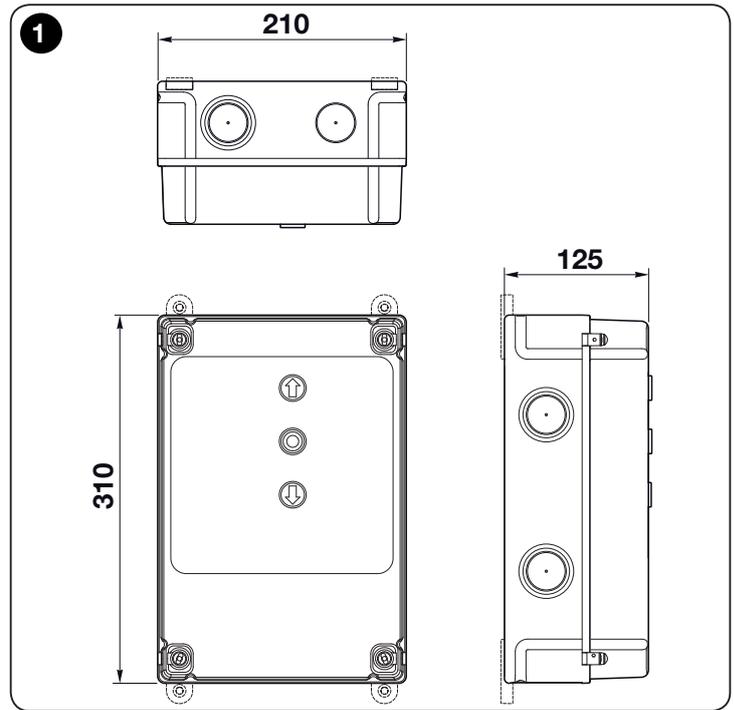


TABELLE 1 - Technische Spezifikationen elektrischer Kabel (Abb. 2)

Anschluss	Kabel Typ	Maximale Länge
<b>A:</b> NETZKABEL mit CEE-Stecker	Motor < 1,5 kW 5 x 0,75 mm <sup>2</sup> Motor > 1,5 Kw 5 x 1,5 mm <sup>2</sup>	1 m ( <b>Notiz 1</b> )
<b>B:</b> MOTOR Kabel	für NICE Getriebemotoren sind entsprechende Kabel als Zubehör erhältlich.	5 - 7 - 11 m
<b>C:</b> Kabel Warnleuchte	2 x 0,75 mm <sup>2</sup> (für Warnleuchte)	10 m
<b>D:</b> Lichtschraken Kabel	4 x 0,5 mm <sup>2</sup>	15 m
<b>E:</b> SCHLÜSSELSCHALTER Kabel	3 x bzw. 2 x 0,25 mm <sup>2</sup>	10 m
<b>F:</b> Spiralkabel für Sicherheitsleiste	NICE Spiralkabel als Zubehör erhältlich	4 m

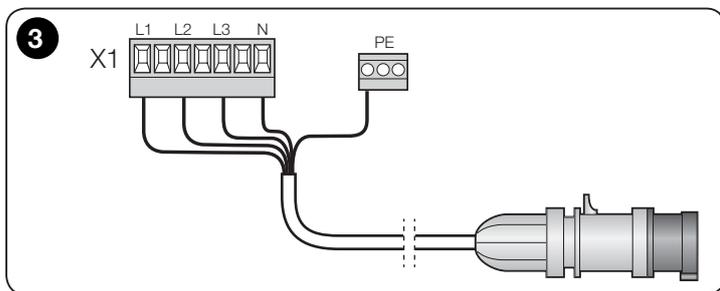
**Notiz 1** – Wenn das Netzkabel 5 m Länge übersteigt, ist es notwendig einen größeren Querschnitt zu verwenden.

TABELLE 2 - Legende zu Abb. 2

<b>1:</b> Torantrieb	<b>2:</b> Handsender für Empfänger 433MHz / 868MHz oder 433MHz	<b>3:</b> Sicherheitsleiste mit opto Sensoren oder DW Pneumatischer Schalter
<b>4:</b> Tordose	<b>5:</b> Torsteuerung	<b>6:</b> Befestigungswinkel Spiralkabel
<b>7:</b> Warnleuchte	<b>8:</b> Lichtschrake	<b>9:</b> Schlüsselschalter

## NETZKABELANSCHLUSS

### Anschluss 3-phasige Ausführung



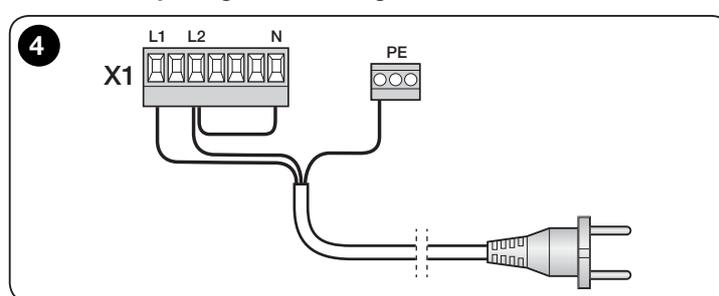
An den Klemmen L1, L2, L3, N und PE-Klemme ist ein CEE-Stecker 16A angeschlossen.

Der Netzanschluss zur Torsteuerung kann auch mit optionalem 3-Phasen Hauptschalter erfolgen. Hierbei kann der CEE-Stecker bei der Montage entfernt werden.

Falls nicht schon vorhanden, soll das Netzkabel an der Klemme X1 (L1, L2, L3, N) und an der Klemme PE angeschlossen werden.

**ACHTUNG:** Der Netzanschluss muss bauseitig durch Schmelzsicherungen 3x16 A abgesichert sein.

### Anschluss 1-phasige Ausführung



An den Klemmen L1 (Phase) und L2 (N) und PE-Klemme ist ein SCHUKO-Stecker angeschlossen. Der Netzanschluß kann auch mit optionalem Hauptschalter erfolgen. Hierbei kann der SCHUKO - Stecker bei der Montage entfernt werden. Bei der Verwendung einer 200V/DC Bremse muss an der Klemme X1 eine Brücke von L2 (N) auf N gelegt werden.

### Funktionen und Parameter

Auf der Torsteuerung können verschiedene Parameter in der Installationphase oder für die Bedienung gewählt werden. Viele Funktionen können mit dem richtigen Wert des entsprechenden Parameters aktiviert werden.

Die Parameter können über die DIP-Schalter und die Programmieraster auf der Rückseite der Deckelplatte geändert werden und das Ergebnis erscheint auf dem Display.

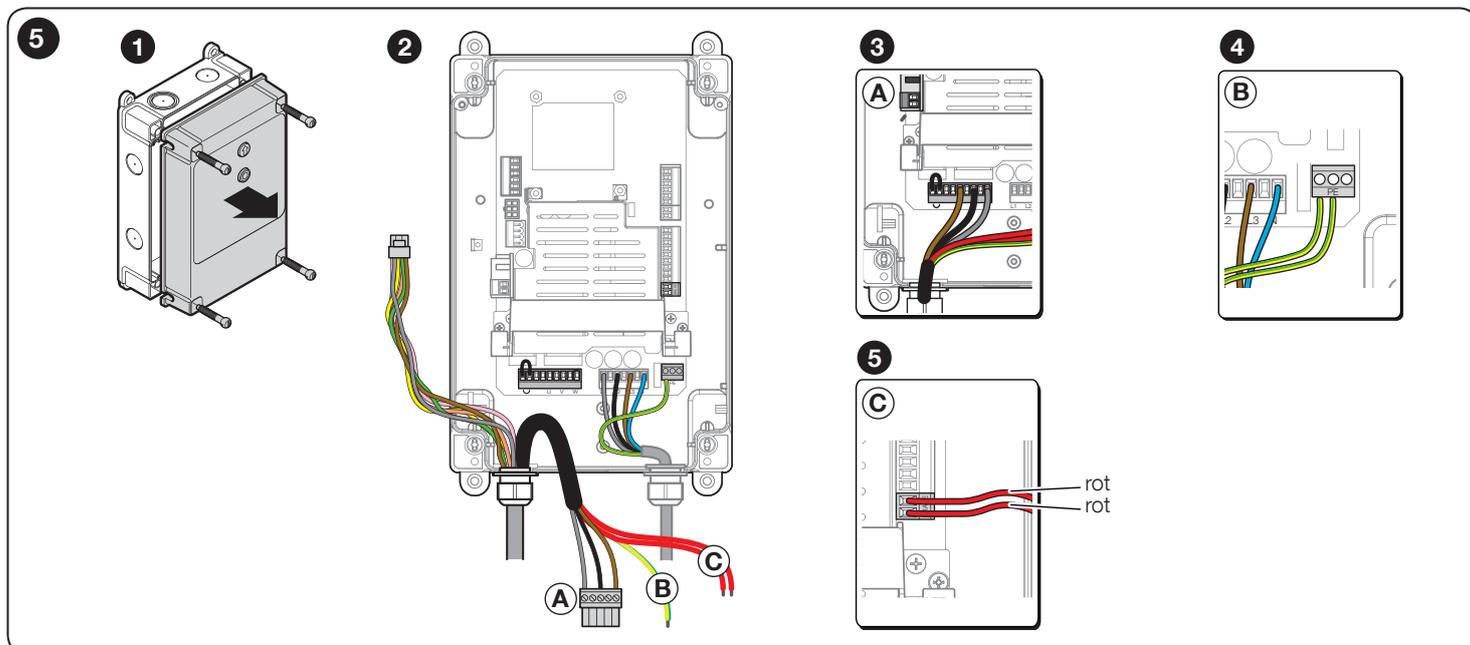
### Drehrichtungskontrolle

**WICHTIG:** Das Tor muß mit der Notbetätigung 50 cm geöffnet werden, um bei falsch eingestellter Drehrichtung das Abspringen der Tragseile (Sektionaltore) oder das Überwickeln des Panzers (Schnellauftore) zu verhindern.

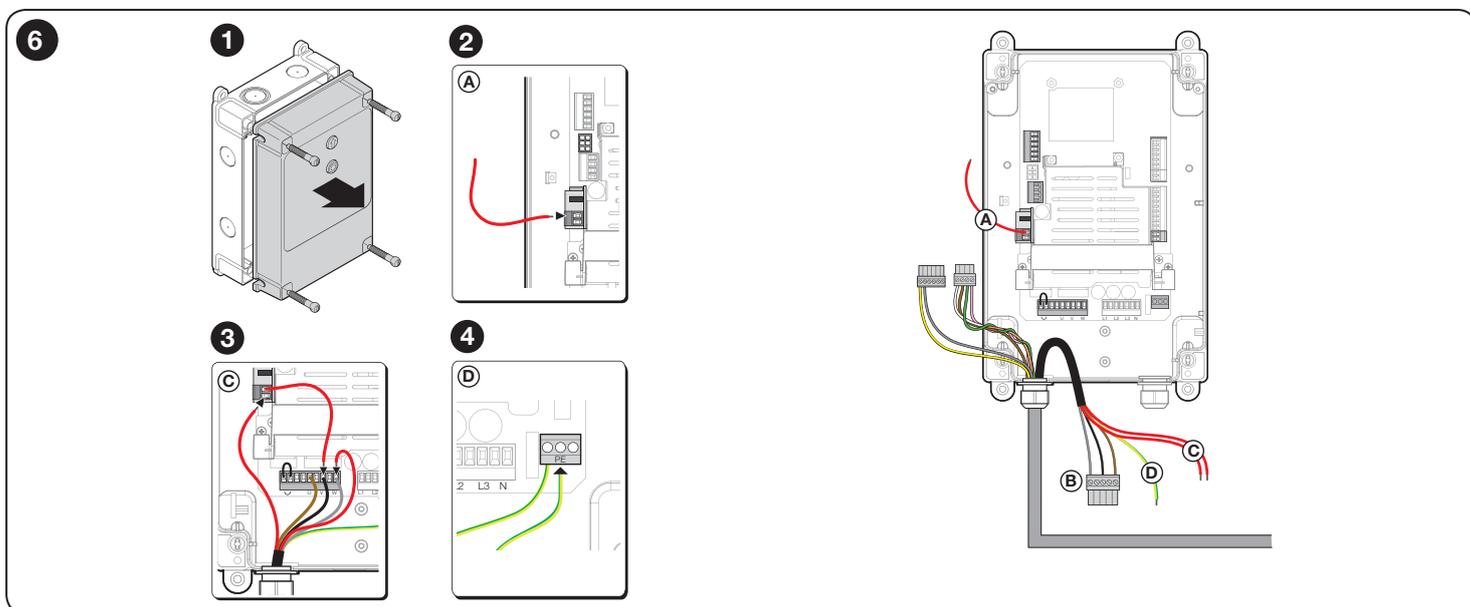
**Jetzt kann das Gerät eingeschaltet werden (CEE Stecker einstecken).**

Mit den Tasten AUF und AB die Drehrichtung im Totmann-Betrieb überprüfen. Entspricht die Laufrichtung nicht der Pfeilrichtung der gedrückten Taste, muss im Parameter 75, die entsprechende Drehrichtung geändert werden (P 75 =2).

## Anschluss 3-Phasen Motor



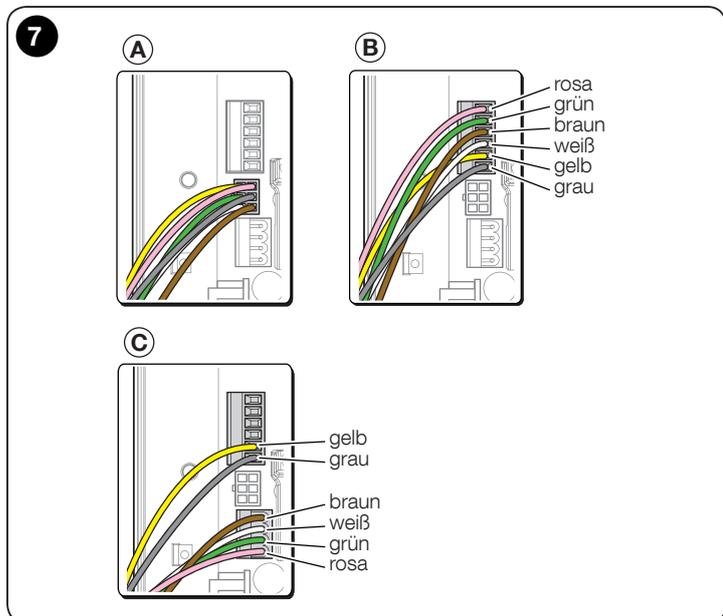
## Anschluss 1-Phasen Motor



Steckplatz auf X8

**ACHTUNG:** Umschaltbrücke 230/400V auf der Rückseite der Platine muß in diesem Fall auf 230V gelötet sein ! Die D-Pro Automatic Steuerungen Codenummer NDCC1200 bis NDCC1299 sind im Werk auf 230V umgerüstet und kommen mit vormontierter Platine auf X8 zum Anschluss der Kondensatoren.

## Anschluss der Endschalter

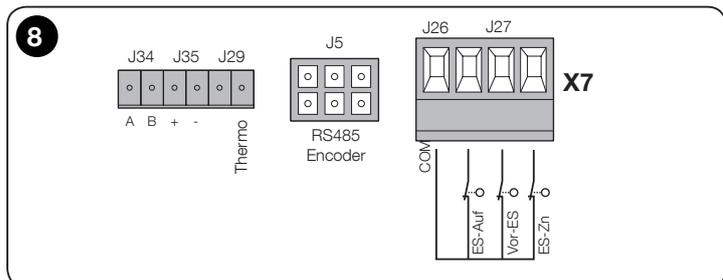


Wenn ein Motorkabel von NICE verwendet wird, dann werden die Endschalter wie folgt angeschlossen:

**A** Bei Verwendung elektronischer Endschalter wird der Tyco Mini-Fit Stecker direkt mit der Buchse X7 (J5) an der Steuerung verbunden.

**B** Bei eingekürztem Motorkabel oder bei Altanlagen werden die Adern mit Aderendhülsen versehen und der elektronischen Endschalter an Klemme X7 (J34, J35) sowie der Sicherheitskreis (Thermo) an Klemme X7 (J29) angeschlossen.

**C** Bei Verwendung mechanischer Endschalter werden die Adern mit Aderendhülsen versehen und der Endschalter an Klemme X7 (J26, J27) sowie der Sicherheitskreis (Thermo) an Klemme X7 (J29) angeschlossen.



## Einstellung der Endschalter- generelle Info

Bei der Torsteuerung ist es möglich bei der Verwendung von mechanischen Endschaltern am Antrieb einen zweiten Zusatzendschalter für die AUF-Richtung anzuschließen (J33/X6) und dann über einen (optionalen) Positionsschalter auf dem Gehäusedeckel zwischen zwei unterschiedlichen AUF-Positionen zu wählen (z.B. Sommer- / Winter- Umschaltung). Bei der Verwendung eines elektronischen Endschalters wird die zusätzliche AUF-Position während der Programmierung des Endschalters eingestellt.

Die Einstellungen der Endschalter sind in Totmannbetrieb vorzunehmen!

Bei Verwendung der NICE-Kabel sind die entsprechenden Klemmen schon vorinstalliert.

Mit der Einstellung der Betriebsendschalters werden die obere und untere Abschaltposition des Tores festgelegt.

Zur Einstellung muss der Antrieb elektrisch angeschlossen sein.

## BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

Mit den im Deckel angebrachten Drucktasten wird das Tor in Selbsthaltung bzw. Totmann AUF oder ZU gefahren.

Fährt das Tor in Selbsthaltung, kann das Tor jederzeit über die STOP-Taste gestoppt werden.

Für die Bedienung von außen sind zusätzliche Bedienelemente wie z.B. Dreifachdrucktaster, anschließbar.

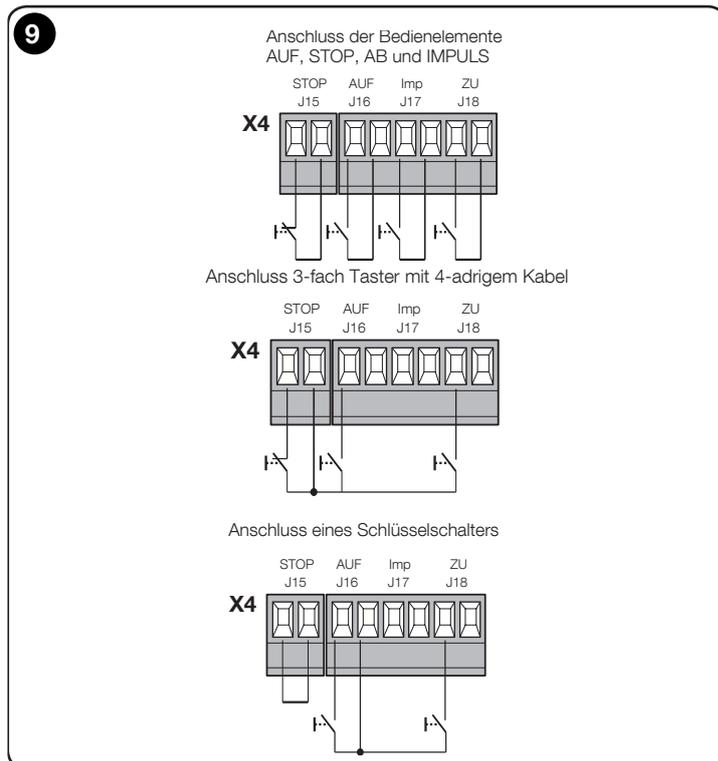
Ein innen-, bzw. außen montierter Zugschalter (Deckenzugtaster) steuert das Tor in der Funktion AUF-STOP-ZU.

## Anschluss der Befehlsgeber AUF, STOP, ZU

Für die Bedienung von außen kann an der Torsteuerung ein 3-fach-Taster am Klemmenblock X4 angeschlossen werden. Die beiden Taster für AUF und ZU sind hierbei als Schließer auszuführen.

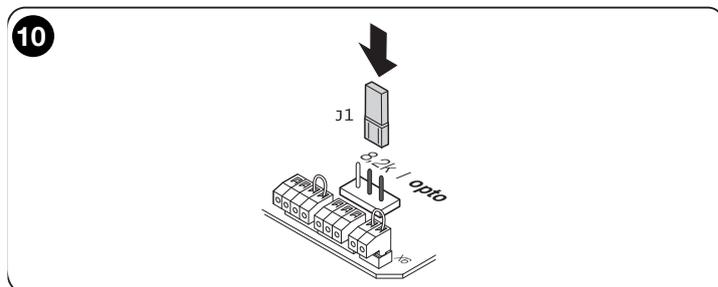
Da der STOP-Taster im Sicherheitskreis verschaltet ist, muss er als Öffner angeschlossen werden.

Bei Anschluss eines STOP-Tasters am Klemmenblock X4 die Brücke auf Klemme J15 entfernen und den STOP-Taster (Öffner) anschließen!



## Anschluss einer optoelektronischen Sicherheitsleiste

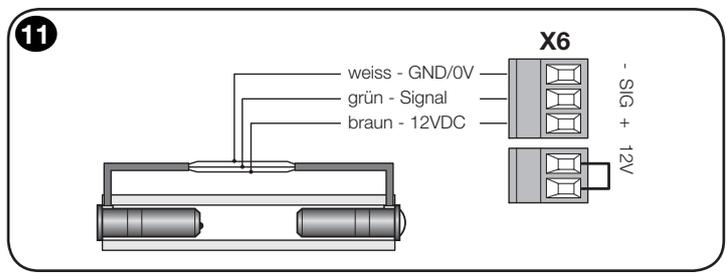
Eine Optoelektronische Sicherheitsleiste ist so aufgebaut, dass über die gesamte Länge beim Betätigen der Sicherheitsleiste ein Lichtstrahl unterbrochen wird. Damit die Sicherheitsleiste über die gesamte Länge kontrolliert werden kann, muss hier am Ende der Sicherheitsleiste ein Empfänger angeschlossen werden.



Jumper J1 auf Opto gesteckt = betriebsbereit für optische Leiste

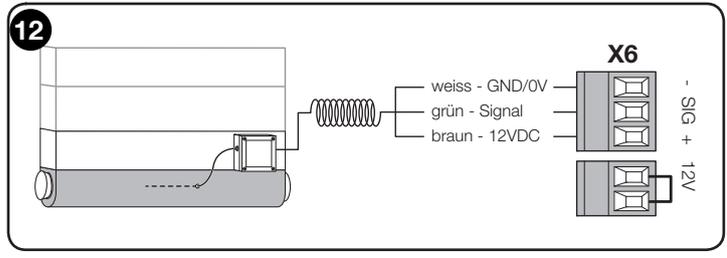
Für den Fall, dass die Sicherheitsleiste auf den Boden aufgespreßt werden soll, wird die Reversierfunktion durch Anschließen eines Vorendschalters (Zusatzendschalter Vor-ES) an der Klemme J27 des Klemmenblocks X7 neutralisiert (gilt nur für mechanische Endschalter).

Hierzu wird der Vorendschalter ca. 5 cm über dem Boden eingestellt.



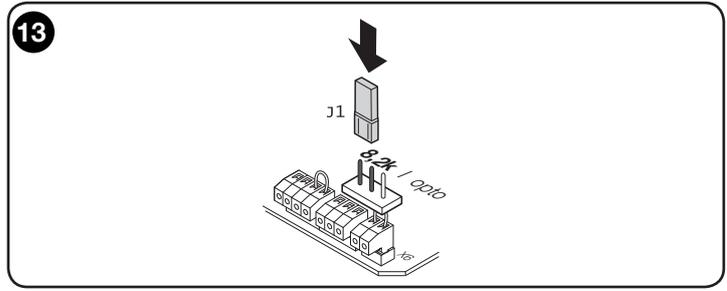
**Anschluss einer Sicherheitsleiste 8,2 kΩ**

An der Torsteuerung kann direkt eine elektrische bzw. eine pneumatische Sicherheitsleiste angeschlossen werden.



Die Auswertelogik für die Sicherheitsleiste und der Widerstand (8,2 kOhm) sind bereits in der Anschlussbox integriert.

Der Anschluss der Sicherheitsleiste erfolgt an der Klemme J32 (S und + und -) des Klemmenblocks X6.



Jumper J1 auf 8,2k gesteckt = Betriebsbereit für pneumatische Sicherheitsleiste sowie elektrische Leiste mit 8,2 kOhm.

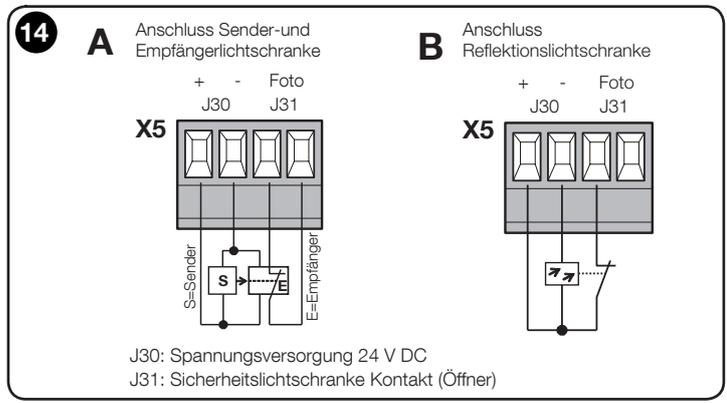
Bei der Verwendung einer Druckwellen - Sicherheitsleiste muss der Parameter P105 auf 1 gesetzt werden!

**Anschluss von Lichtschranken**

An der Torsteuerung kann direkt eine Lichtschranke (am Klemmenblock X5) zur Durchfahrtsicherung angeschlossen werden. Wird der Infrarotstrahl der Lichtschranke in der ZU -Bewegung des Tores unterbrochen, so stoppt das Tor und reversiert in die obere Endlage.

**ACHTUNG:** Bei einer Einweg Lichtschranke mit nur drei Anschlussklemmpunkten ist der Schaltkontakt und die Plusseite der Lichtschrankelektronik an der Klemme J30/1 mit dem Pluspotential verbunden.

Bei Anschluss der Lichtschranke Brücke von J31 Klemmenblock X5 entfernen!

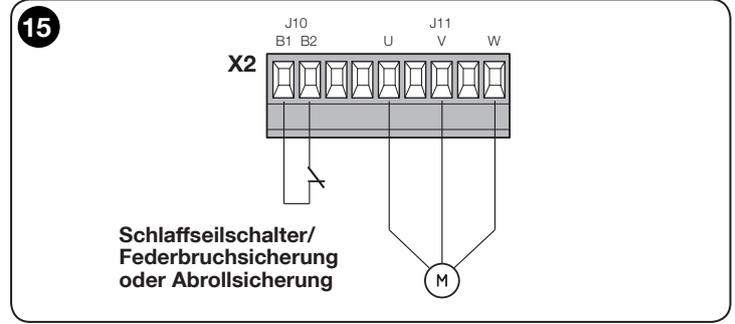


J30: Spannungsversorgung 24 V DC  
J31: Sicherheitslichtschranke Kontakt (Öffner)

**Anschluss Schlupftürabsicherung**

Bei Toren mit einer eingebauten Schlupftür wird der Sicherheitsschalter an der Klemme J10 am Klemmenblock X2 angeschlossen.

**Achtung!** Wenn schon vormontiert, die Brücken in Position J10 entfernen.



Schlaffseilschalter/  
Federbruchsicherung  
oder Abrollsicherung

**Anschluss von Befehlsgeber z.B. Zugtaster**

Bei der Torsteuerung können Befehlsgeber am Klemmblock X4 angeschlossen werden. Die Funktion dieser Eingänge bzw. Befehlsgeber sind in der Parameterliste D-Pro Par. 100 bis 103 beschrieben.

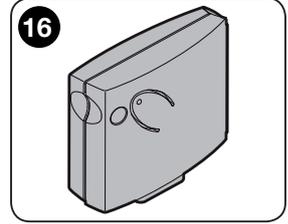
**Anschluss Funkfernsteuerung (Funkmodul)**

Auf dem Steckplatz (Receiver) 10 PINS - kann der NICE OXI Empfänger aufgesteckt werden.

Hierbei muss die Seite mit der LED/Programmirtaste zur Gehäuse-Innenseite zeigen.

Bei Nutzung des Funk-Empfänges sind die entsprechenden Parameter einzustellen! Siehe Parameterliste D-Pro - P 106

Weiteres siehe Bedienungsanleitungen Empfänger und Handsender.



**Erforderliche Drahtbrücken und Jumper für die Betriebsbereitschaft der Steuerung bei nicht angeschlossenen Komponenten**

**Drahtbrücken:**

- Klemme X2 - Position J10
- Klemme X4 - Position J15
- Klemme X5 - Position J31
- Klemme X6 - Position J33

**Jumper:**

- X8-Pin 5-6
- X9-Pin 1-2

Bei Anschluss von Antrieben mit elektronischem Endschalter, werden zusätzlich Drahtbrücken bei den Positionen J26, J27 der Klemme X7 benötigt.

Alle diese Drahtbrücken und Jumper sind werkseitig montiert.

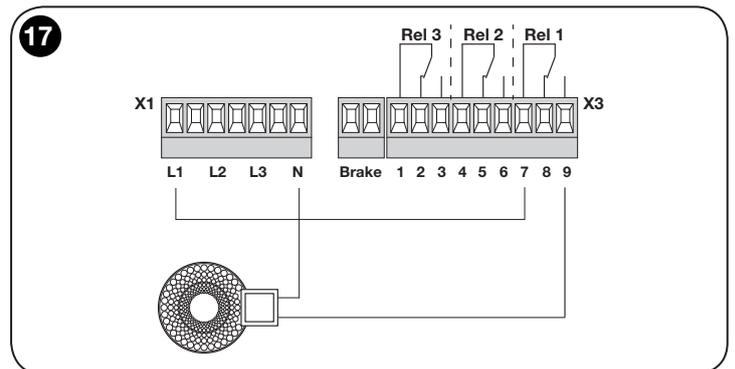
**Anschluss der drei potenzialfreien Relaiskontakte**

**Beispiel: Anschluss Signalleuchten 230V - Typ ML und MLT**

Die beiden Signalleuchten **ML** und **MLT** können an einem der frei programmierbaren Relaiskontakte angeschlossen werden.

Wird das Relais 1 verwendet, dann muss eine Brücke von X1(L1) auf X3 (7) angeschlossen werden.

Beide Spannungsanschlüsse werden dann auf X1 N und X3 - 9 angeschlossen.



**ACHTUNG:** Beim Betrieb der Signalleuchte ML und MLT muss bei der Spannungsversorgung an der Klemme X1 auch der N angeschlossen werden (230V).

**Achtung!** Die Einstellungen der Endschalter sind in Totmannbetrieb vorzunehmen! Hierzu ist für die Zeit des Einstellvorgangs der Parameter 105 auf 6 zu stellen. Die Endschalterplatte ist nach Abschrauben der Endschalterhaube zugänglich.

## Untere Abschaltposition

Zur Endschaltereinstellung für die untere Abschaltposition des Tores müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Tor in gewünschte ZU-Stellung fahren.
- Den Schaltnocken **3 E↓**(weiß) so einstellen, dass der Endschalter betätigt wird. Befestigungsschraube **A** anziehen.
- Die Feineinstellung wird mit der Schraube **B** vorgenommen.
- Tor in gewünschte AUF-Stellung fahren.
- Den Schaltnocken **1 E↑**(grün) so einstellen, dass der Endschalter betätigt wird. Befestigungsschraube **A** anziehen.

Die Feineinstellung wird mit der Schraube **B** vorgenommen. Die Sicherheitsendschalter **2 SE↓** und **4 SE↑** (rot) müssen so eingestellt werden, dass sie sofort nach dem Überfahren der Steuerendschalter ansprechen.

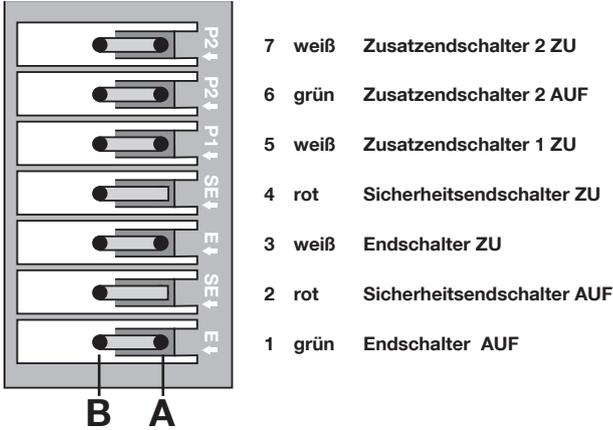
Die Sicherheitsendschalter **2 SE↓** und **4 SE↑** (rot) werden werksseitig, mit geringem Abstand folgend auf den Betriebsendschalter eingestellt.

Nach dem Probelauf Sitz der Befestigungsschrauben überprüfen.

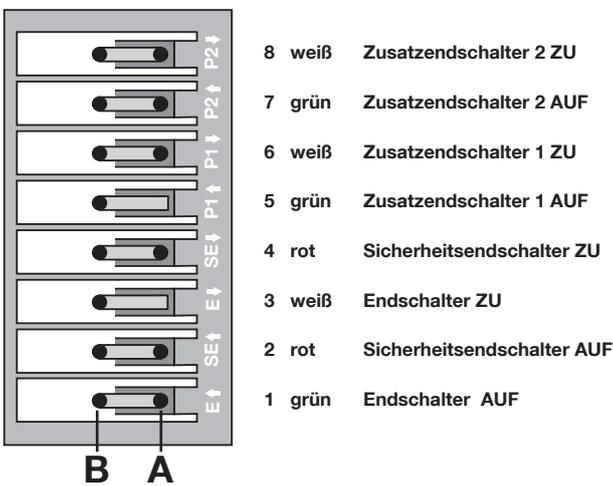
Die Zusatzendschalter **8 P2↓** und **7 P2↑** sind potentialfreie Schließkontakte und die Zusatzendschalter **6 P1↓** sowie **5 P1↑** sind potentialfreie Wechslerkontakte.

- **Im Automatik-Betrieb wird der Endschalter 6 als Vorendschalter genutzt. Er muß so eingestellt werden, dass er 5 cm oberhalb des Bodens schaltet.**
- **Im Totmann-Betrieb muß er nicht eingestellt werden und ist als potentialfreier Kontakt nutzbar.**

### Einstellung mechan. Endschalter große Antriebstypen - 7 Schaltnocken



### Einstellung mechan. Endschalter kleine Antriebstypen - 8 Schaltnocken



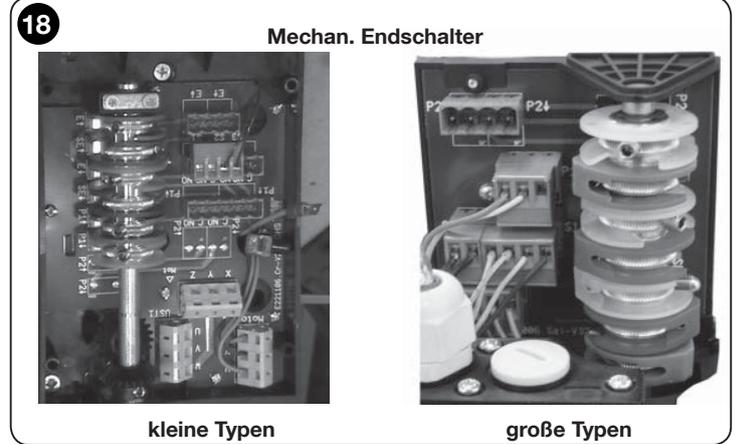
Im Einstellbetrieb wird der Antrieb im Totmannbetrieb über die Tasten AUF und AB auf dem Gehäusedeckel bewegt

Bei Betätigen der AUF-Taste muss sich das Tor öffnen, anderenfalls muss der Parameter 75 auf 2 gesetzt werden.

Wurde der Antrieb um 180° verdreht montiert (Über Kopf-Montage), muss das Tor auch über die eingebaute AUF-Taste öffnen, anderenfalls muss der Parameter 75 ebenfalls auf 2 gesetzt werden.

Außerdem sind die beiden Notendschalter so zu korrigieren, dass diese nach dem Betriebsendschalter schalten.

Steuerung	Ader	Motor
X2 - J11/U	1	U
X2 - J11/V	2	V
X2 - J11/W	3	W
X2 - J10	Drahtbrücke	-
X7 - MiniFit	Grau	AMP-Stecker 3
X7 - MiniFit	Grün	AMP-Stecker 4
X7 - MiniFit	Weiß	AMP-Stecker 2
X7 - MiniFit	Rosa	AMP-Stecker 5
X7 - MiniFit	Gelb	AMP-Stecker 6
X7 - MiniFit	Braun	AMP-Stecker 1



In den folgenden Abschnitten werden die Hauptfunktionen zur Programmierung der Torsteuerung beschrieben, die über DIP-Switch zugänglich sind.

Nähere Informationen über die Funktionen finden Sie in der Parameterliste D-Pro.

## EINSTELLUNGEN ELEKTRONISCHER ENDSCHALTER

## Einstellung der Endlagen

Hierzu DIP-Schalter 4 auf "ON" stellen.



Die oberen Querbalken in der Anzeige blinken.



## Einstellen der oberen Endlage

Mit den Taste AUF und AB auf dem Steuerungsdeckel im Totmannbetrieb das Tor bis in die obere Endlage fahren. Danach durch kurzes Drücken der Programmier-taster AUF oder AB auf der Deckelplatte diesen Punkt abspeichern.

Jetzt blinken die unteren Querbalken.



## Einstellen der unteren Endlage

Mit den Tasten AUF und AB auf dem Steuerungsdeckel im Totmannbetrieb das Tor bis in die untere Endlage fahren. Durch kurzes Drücken der Programmier-taster AUF oder AB auf der Deckelplatte diesen Punkt abspeichern.

Jetzt blinken die mittleren Querbalken.



Wenn keine Teilöffnung eingestellt werden soll wird jetzt der DIP-Schalter 4 auf OFF gestellt!

## Einstellen der Teilöffnung

Soll eine Teilöffnung eingestellt werden, bleibt DIP-Schalter 4 in der ON Position.

Mit den Tasten AUF und AB auf dem Steuerungsdeckel kann jetzt die gewünschte Teilöffnung angefahren werden, die Position wird wieder mit den Programmier-tastern AUF oder AB der Deckelplatte bestätigt und abgespeichert.

Jetzt erlischt die Anzeige.



DIP-Schalter 4 jetzt in die "OFF" Position schieben.

Jetzt erscheint **Einr** blinkend im Display!



Durch Drücken der AUF-Taste auf dem Deckel wird der Lernmodus aktiviert und das Tor fährt mehrmals in die obere Endlage und dann nach kurzer Pause in die untere Endlage. Danach erlischt die Anzeige **Einr** !

## Die "Feineinstellung" laut Parameterliste D-Pro vornehmen

Parameter 10 = Einstellung obere Endlage

Parameter 11 = Einstellung untere Endlage

Parameter 12 = Einstellung Teilöffnung

## Drehrichtungsänderung des Encoders

DIP 3 und 4 auf ON = Anzeige der Drehrichtung

DIP 3 und 4 auf ON + Taste AUF = Drehrichtungsänderung in eine Richtung

DIP 3 und 4 auf ON + Taste AB = Drehrichtungsänderung in die andere Richtung.

Die Zählrichtung des Encoders kann auch alternativ über den Parameter 75 geändert werden.



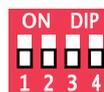
**Alle DIP-Schalter auf OFF = Anzeige STOP**



## BETRIEBSFUNKTIONEN

Im normalen Betriebszustand wird in der Anzeige der Torzustand bzw. die Fehlernummer des vorliegenden Fehlers angezeigt.

Hierzu alle DIP-Schalter in OFF-Position!



## Anzeige der Torposition

DIP-Schalter 1 in die ON Position stellen.

Mit den Programmier-tastern AUF und AB (auf der Deckelplatte) den Parameter 0 anwählen.

Danach DIP-Schalter 1 und 4 in die ON-Position. Die aktuelle Torposition erscheint auf der Anzeige.



Wenn die DIP-Schalter 1 und 4 in die ON-Position geschoben werden und danach die Programmier-taster AB bzw. AUF auf der Deckelplatte gedrückt werden, wird im Display die untere bzw. obere Endlage angezeigt.



## Anzeige der Parameter

DIP-Schalter 1 in Position ON stellen.

Mit dem Programmier-taster AUF wird die Parameternummer nach oben ver-stellt.

Mit dem Programmier-taster AB wird die Parameternummer nach unten ver-stellt.

Durch gleichzeitiges Drücken der Programmier-taster AUF und AB (auf der Deckelplatte) wird die Parameternummer auf 0 zurück-gesetzt.



## Ausgewählte Parameter verändern (scrollen)

DIP-Schalter 1 in Position ON.

Mit den Programmier-tastern AUF und AB auf der Deckelplatte gewünschten Parameter auswählen.

Danach DIP-Schalter 1 und 4 in Position ON. Mit dem Programmier-taster AUF auf der Deckelplatte die Parameternummer erhöhen.

Mit dem Programmier-taster AB auf der Deckelplatte die Parameternummer absenken.

Danach den ausgewählten Parameter abspeichern - DIP-Schalter 4 in OFF-Position.



Parameter löschen

Wenn die DIP-Schalter 1 und 4 in der ON-Position sind, und jetzt die Programmier-taster AUF und AB auf der Deckelplatte gleichzeitig gedrückt werden, wird der ausgewählte Parameter gelöscht.

Schnelles Ändern von Parameterwerten:

1 Sek. lang die Taste festhalten. Der Wert wird mit 10 Inkr. / Sek. verändert

3 Sek. lang die Taste festhalten. Der Wert wird mit 100 Inkr. / Sek. verändert



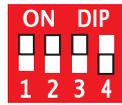
## Automatischer Zulauf

Ist die Funktion Automatischer Zulauf aktiviert, fährt das Tor aus der Endlage, nach der in Parameter 41 eingestellten Zeit wieder zu. Siehe Parameterliste D-Pro. Durch Betätigen der Stopp-Funktion wird der automatische Zulauf angehalten.

Befindet sich das Tor in der oberen Endlage und wird die Durchfahrts-Lichtschranke durchfahren oder die AUF-Taste betätigt, so wird die Zeit für den automatischen Zulauf zurückgesetzt.

### Eprom löschen (Reset-Werkseinstellung)

Zum Löschen des Eproms DIP-Schalter 1,2,3 in die ON Position stellen.



#### EE\_0 löschen

Um den Reset durchzuführen, zuerst den Programmieraster AB auf der Deckelplatte drücken und festhalten, dann zusätzlich den Programmieraster AUF auf der Deckelplatte solange drücken, bis nach 2 Sekunden im Display \_ \_ \_ \_ erscheint.

EE 00

\_ \_ \_ \_

Das Eprom für die Sektions- und Rolltorantriebe ist damit auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

#### EE\_1 löschen

Um den Reset durchzuführen, zuerst den Programmieraster AUF auf der Deckelplatte drücken und festhalten, dann zusätzlich den Programmieraster AB auf der Deckelplatte solange drücken, bis nach 2 Sekunden im Display \_ \_ \_ \_ erscheint.

EE 01

\_ \_ \_ \_

Das Eprom für die Schnellauftriebe ist damit auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

(Default-Wert der Parameter siehe Parameterliste D-Pro)

Anschließend führt die Steuerung einen Neustart durch.

Mit der Einstellung **EE\_1** werden die Parameter für den Frequenzumrichter aktiviert.

EE 01

Für den Betrieb mit Frequenzumrichter muss der Parameter P70 gemäß Hinweis neu gesetzt werden, alle anderen Parameter sind projektabhängig neu einzustellen. Siehe Parameterliste D-Pro.

### BETRIEBSANZEIGENART

#### Endlagen Einstellung - wird blinkend dargestellt

Endlage OBEN

1 0 0 1

Endlage UNTEN

1 0 0 1

Teilöffnung

1 - 0 1

#### Endlagen ANZEIGE - STANDARD - P5 = 0

Endlage OBEN

1 0 0 1

Endlage UNTEN

1 0 0 1

Teilöffnung

1 - 0 1

#### Endlagen ANZEIGE - Text - P5 = 1

Endlage OBEN

0 E 0 0

Endlage UNTEN

0 E 0 0

Teilöffnung

0 E 1 0

#### Torbewegungs - ANZEIGE - Text - P5 = 2

TOR fährt AUF

A U F 0

TOR fährt ZU

2 U F 0

### BETRIEBSANZEIGENART

#### Die Zustände der Eingänge werden wie folgt dargestellt:

Setzen Sie Parameter P29 auf 1.

Taste AB

E 1 0 1

Taste AUF

E 1 0 2

Impulstaste oder Zugleine

E 1 0 3

Durchfahrtslichtschranke

E 1 0 4

Funksignal

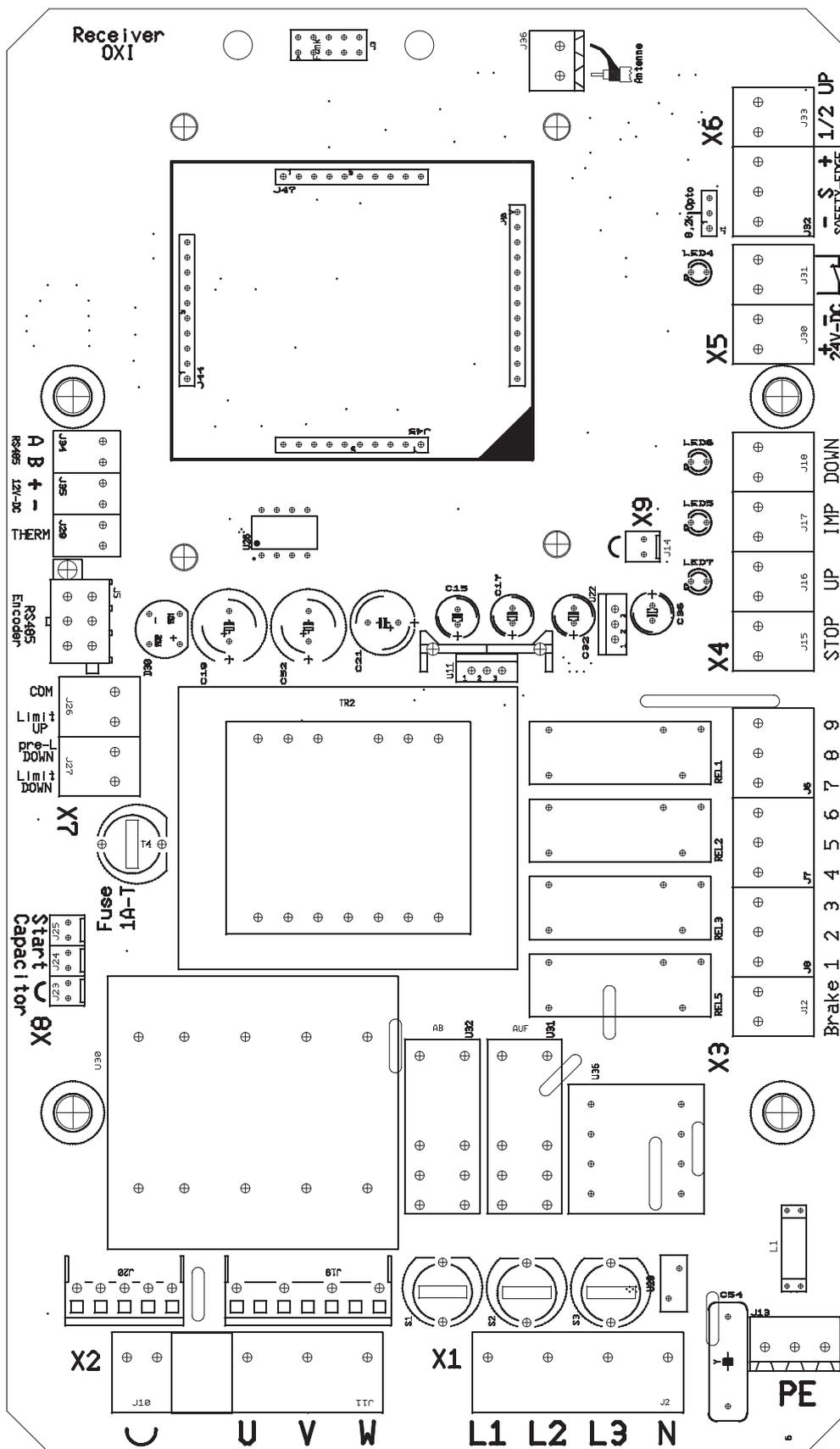
E 1 0 7

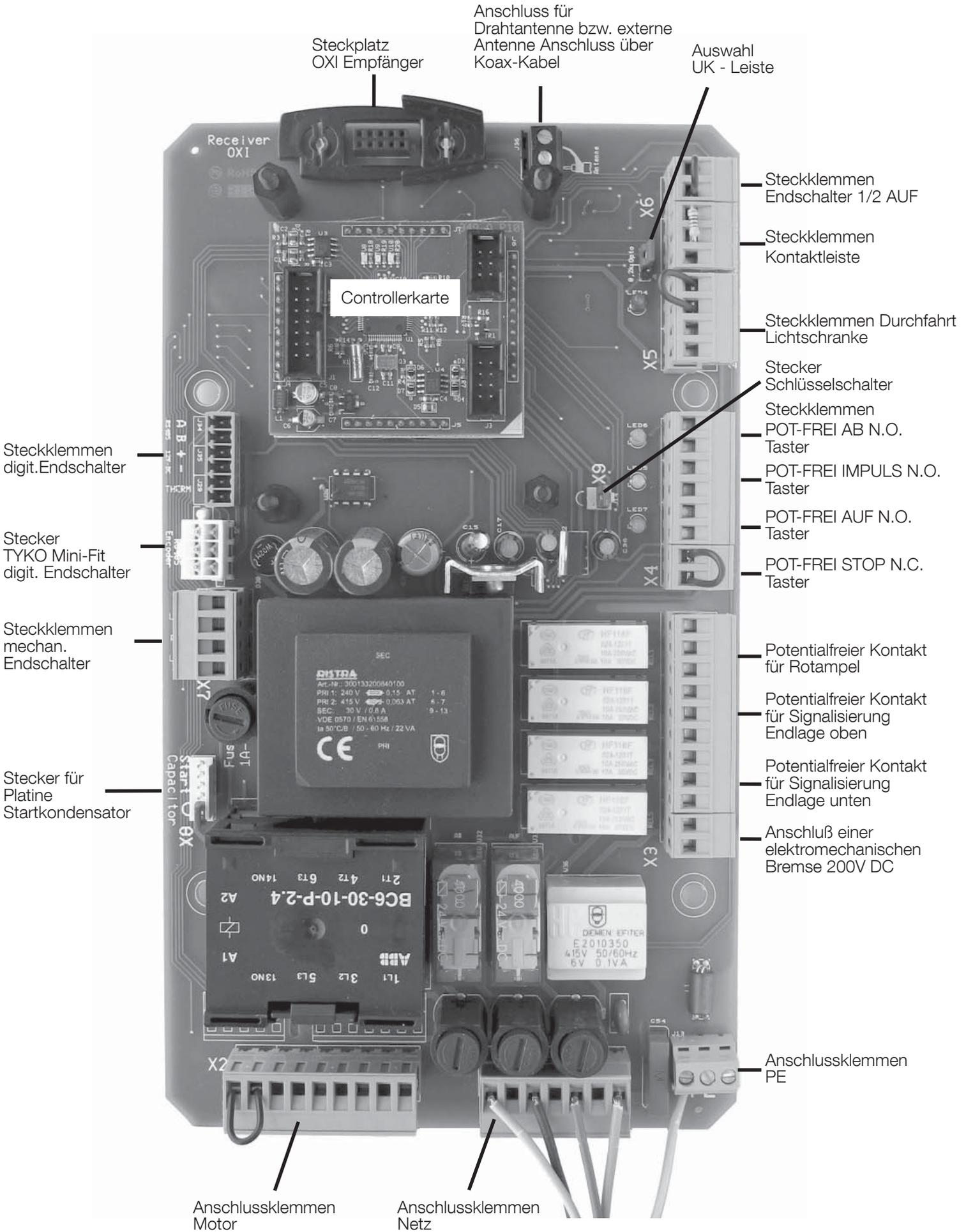
Notauseingang

E 1 1 6

Unterkantenleiste

E 3 6 0





Steckplatz  
OXI Empfänger

Anschluss für  
Drahtantenne bzw. externe  
Antenne Anschluss über  
Koax-Kabel

Auswahl  
UK - Leiste

Controllerkarte

Steckklemmen  
Endschalter 1/2 AUF

Steckklemmen  
Kontaktleiste

Steckklemmen Durchfahrt  
Lichtschranke

Stecker  
Schlüsselschalter

Steckklemmen  
POT-FREI AB N.O.  
Taster

POT-FREI IMPULS N.O.  
Taster

POT-FREI AUF N.O.  
Taster

POT-FREI STOP N.C.  
Taster

Steckklemmen  
digit. Endschalter

Stecker  
TYKO Mini-Fit  
digit. Endschalter

Steckklemmen  
mechan.  
Endschalter

Stecker für  
Platine  
Startkondensator

Potentialfreier Kontakt  
für Rotampel

Potentialfreier Kontakt  
für Signalisierung  
Endlage oben

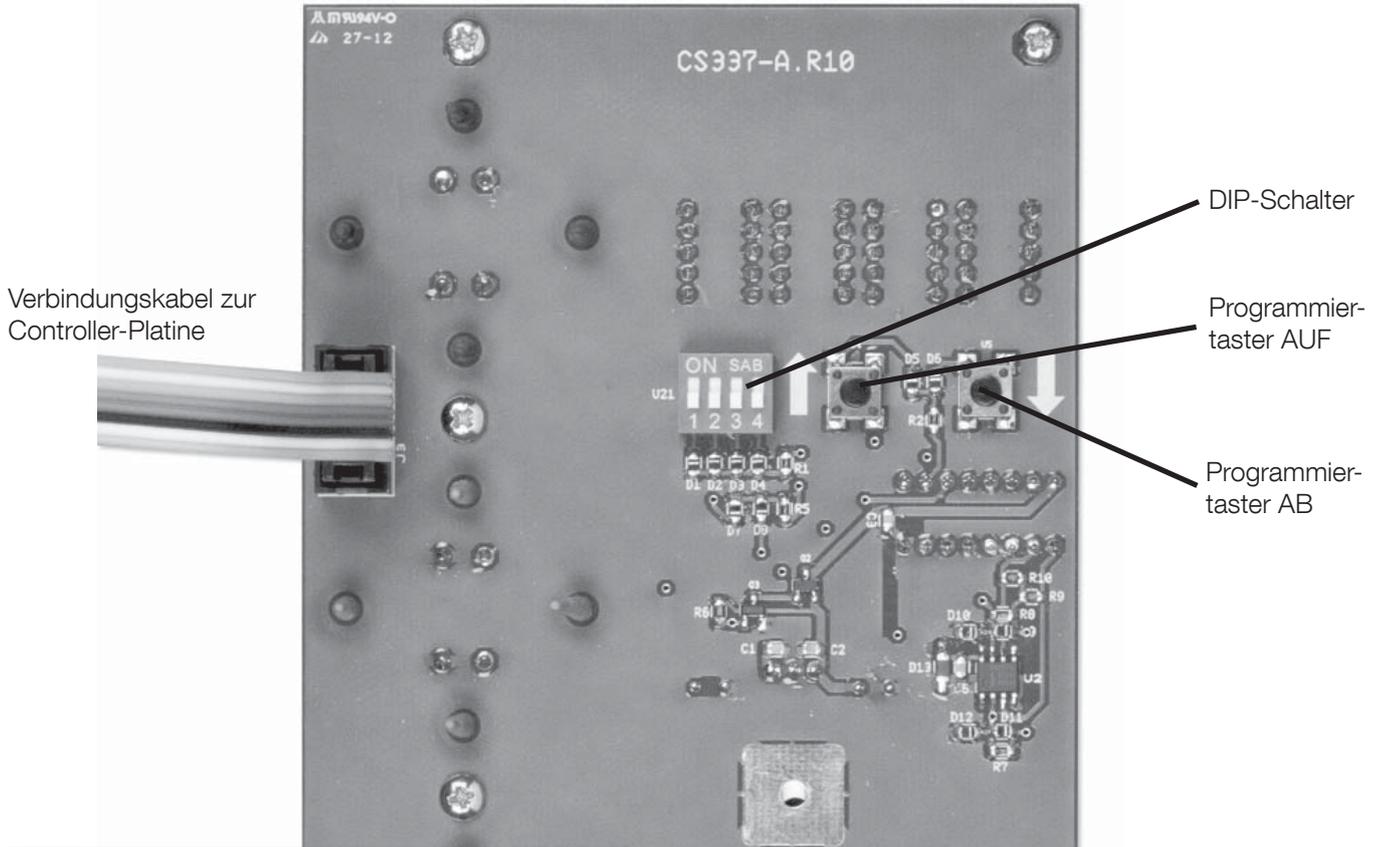
Potentialfreier Kontakt  
für Signalisierung  
Endlage unten

Anschluß einer  
elektromechanischen  
Bremsen 200V DC

Anschlussklemmen  
Motor

Anschlussklemmen  
Netz

Anschlussklemmen  
PE



**HINWEISE**

- Alle angegebenen technischen Merkmale beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C (± 5°C).
- Nice behält sich das Recht vor, jederzeit als nötig betrachtete Änderungen am Produkt vorzunehmen, wobei die Funktionalitäten und der Einsatzzweck beibehalten werden.
- Die Gesamt-Bedienungsanleitung besteht aus der Bedienungsanleitung des Antriebes und der dazugehörigen Bedienungsanleitung der Steuerung.

BESCHREIBUNG	D-PRO AUTOMATIC - 2,2kW	D-PRO AUTOMATIC - 5,5kW
<b>Spannungsversorgung</b>	3 x 400V AC 50Hz (6 bzw. 10A abgesichert)	3 x 400V AC 50Hz (10A abgesichert)
<b>Motorleistung</b>	bis 2,2kW	bis 5,5kW
<b>Motoranschluß</b>	3 NO Schützkontakte 400V/max. 2,2 kVA Absicherung in beiden Fällen 6,3A-T Keramiksicherung mit Löschmittel ACHTUNG: als Motorsicherungen dürfen nur die hierfür vorgesehenen Keramiksicherungen eingesetzt werden.	3 NO Schützkontakte 400V/max.5,5kVA
<b>Ruheleistung</b>	< 4VA	< 4VA
<b>Umgebungstemperatur</b>	-20°C bis +50°C	-20°C bis +50°C
<b>Steuerspannung:</b>	24 V DC Absicherung sekundär 0,8A Träge	

**Unsere Antriebe und Steuerungen sind TÜV-Nord-zertifiziert.**

**CE-Konformitätserklärung**

Erklärung in Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien: 2006/95/CE (LVD) EN 60335-1:2012, 2004/108/CE (EMC), 2006/42/CE (MRL)

Anmerkung: Der Inhalt dieser Konformitätserklärung entspricht dem in den offiziellen Unterlagen angegebenen, die sich im Firmensitz der Nice S.P.A. befinden, und insbesondere der vor dem Druck dieser Anleitung verfügbaren, letzten Revision. Der hier vorhandene Text wurde aus Verlagsgründen angepasst. Eine Kopie der ursprünglichen Erklärung jedes Produkts kann bei Nice S.P.A. angefordert werden. (TV) I.

**Herstellername:** NICE S.p.A.  
**Dokument:** 490/D-PRO AUTOMATIC rev.01  
**Adresse:** Via Pezza Alta N°13, 31046 Rustignè di Oderzo (TV) Italien  
**Produkttyp:** Industrial Door Control Nice  
**Modell / Typ:** D-PRO AUTOMATIC

Es wird erklärt, dass die entsprechende technische Dokumentation gemäß Anhang VII A der Richtlinie 2006/42/EG erstellt wurde. Aufbewahrungsort der Technischen Dokumentation siehe Adresse.

Der Unterzeichnende Mauro Sordini erklärt als Chief Executive Officer unter seiner Haftung, dass das oben genannte Produkt den Vorschriften der folgenden Richtlinien entspricht:

- 2006/42/EG RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN RATS vom 17.5.2006, Maschinenrichtlinie.  
Es wurde die folgende harmonisierte Norm angewandt: EN ISO 13849: 2008.  
Die sicheren Funktionen: Überwachung externer Sicherheitselemente (Kontakt x6) Kat 2 PLd, Endlagenüberwachung Kat2 PLd, Sicherheitskette/Nothalt Kat3 PLd.
- 2006/95/EG RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATS vom 12. Dezember 2006, gemäß den folgenden harmonisierten übereinstimmenden Normen: EN 60335-1:2012 (Niederspannungsrichtlinie).
- 2004/108/EG RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND RATS vom 15. Dezember 2004 gemäß den folgenden harmonisierten übereinstimmenden Normen: EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007 (EMV Richtlinie)
- EG Baumusterprüfbescheinigung Nr. 44 205 13 405182 001 NB0044  
TÜV NORD CERT GmbH, Langemarckstr. 20, 45141 Essen

Oderzo, den 01. Oktober 2013

Mauro Sordini  
(Chief Executive Officer)

